



Neu: Schafe ohne Scheren

Zwei Rassen - ein Ziel, das eint die Halter der Haarschaf-rassen Nolana und Braunes Haarschaf. Auf der Tarmstedter Ausstellung vom 12. bis 15. Juli wollen die Züchter den Besuchern die handfesten Vorteile dieser Rassen vermitteln.

Regelmäßig wird in der landwirtschaftlichen Fachpresse über die hohen Kosten der Schafschur und die gleichzeitig miserablen Wollpreise berichtet. Die Nachfrage nach Schafwolle ist schlecht und die Preise sind desolat. Verschiedenste Projekte beschäftigen sich mit der alternativen Verwertung der Wolle als Nährstofflieferant oder auch als Dämmstoff. Bisher hat keine alternative Verwertung den Wollpreisen Aufwind verschafft.

Benedikt Hüttemann, Vorsitzender des Nolana-Netzwerks Deutschland: „Es lag also der Gedanke nahe, Schafrassen zu züchten, die wie Wildtiere eigenständig abhaaren. Und: Es ist uns in einem Zeitraum von 30 Jahren mit wissenschaftlicher Begleitung gelungen!“

Ein natürlicher Fellwechsel der Haarschafe hilft nicht nur der Wirtschaftlichkeit, sondern kommt den Tieren beim Wohlbefinden entgegen. Mit zunehmenden Temperaturen



Braune Haarschafe beim Abhaaren im Frühjahr. Foto Becker

werfen die Haarschafe ihr Winterkleid ab und bilden im Herbst wieder ein wärmendes Haarkleid. Hüttemann ist begeistert von der Robustheit der Tiere: „Fliegenmadenbefall kommt bei Haarschafen so gut wie gar nicht vor und das aus Tierschutzgesichtspunkten kritisch gesehene Kupieren der Schwänze ist bei den Haarschafen in der Regel nicht notwendig.“ Die Rassen Nolana und Braunes Haarschaf verknüpfen diese Vorteile mit gleichzeitig hohen Leistungen bei der Fleischleistung. In Niedersachsen startete in den 90er Jahren an der Fachhochschule Osnabrück ein Projekt mit der Umzüchtung von vorhandenen Schafbeständen. Hierbei wurde durch die konsequente Einkreuzung von geeigneten Haarschafböcken und die mehrfache Rückkreuzung

die Wolle weggezüchtet und die gute Bemuskelung der Tiere erhalten. Aus diesem Projekt gingen die Rassen Nolana und Braunes Haarschaf hervor. Beide Rassen haben folgende Merkmale:

- ▷ gute Bemuskelung,
- ▷ natürlicher Fellwechsel
- ▷ genetische Hornlosigkeit.

Die Rasse Nolana ist dabei etwas üppiger als das Braune Haarschaf und hat ein helles Haarkleid. Beim Braunen Haarschaf soll das Haarkleid, wie der Rassenname sagt, braun sein. Beide robuste Rassen eignen sich hervorragend für die Fleischproduktion bei gleichzeitig geringen Haltungskosten. Hüttemann: „Gerade bei steigenden Kosten für die Schafschur sind wir froh, dass wir mit diesen Rassen eine Kostenentlastung für die Schafhaltung realisiert haben.“ (pm/js)

WIR SCHEREN UNS SELBST!

Nolana-Netzwerk
Deutschland e.V.
Nolana-Haarschafe - Zucht / Haltung / Förderung

74. Tarmstedter Ausstellung 12.-15.07.2024, Tierzelt T1.01.

SYSTEMTECHNIK FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

Zukunftssicher · Ökologisch · Nachhaltig

GÜLLEBEHÄLTER/FAHRSILO/GÜLLETECHNIK

ISB Ideal System Bau GmbH & Co. KG
An der Bahn 5, D-38486 Apenburg-Winterfeld
Tel.: (+49) 03 90 01 - 90 66 - 0
Internet: www.kdsystem.de

KD

- Biogasanlagen
- Fahrsiloanlagen
- Getreidelagerung
- Spaltenboden

Besuchen Sie uns gern auf unserem Stand „Freigelände H8.05“.

Super Maxx® BIO

- Die 7-balkige Pflanzenschutzspritze.
- Einsatz in harten und leichten Böden.
- Für Zwischenfrüchte. Unkrautbekämpfung.

GÜTTLER®

Praxis-Tipps: S. Weitzmann - 0151 4615115 - Tarmstedt Stand G7.03

Besuchen Sie uns auf der Tarmstedter-Ausstellung Freigelände Stand T3

KERKSTROER
Mobilstall